

Inhaltsverzeichnis

TEIL A: OZEANISMUS UND INTERKULTURALITÄT

1.	Darstellung des Fremden als Problem: Theoretische Ansatzpunkte im Forschungsfeld Interkulturalität	5
1.1.	Ozeanismus- und Orientalismus-Diskurs	5
1.2.	Stereotypenforschung und komparatistischen Imagologie	10
1.2.1.	Ansätze in der Stereotypenforschung	10
1.2.2.	Ansätze in der komparatistischen Imagologie	12
1.3.	Ansätze in der Fremdheits- und Interkulturalitätsforschung ...	15
1.3.1.	Die Typologie des Verhältnisses von Eigenem und Fremdem bei Tzvetan Todorov	17
1.3.2.	Das Phasenmodell von Urs Bitterli	19
1.3.3.	Die Beschreibungsheuristik von »Abwehr und Verlangen«	21
1.3.4.	Hermeneutik des Fremden: Das Problem der Irreduzibilität oder Neutralität des Fremden	21
2.	Populäre Darstellung des Fremden im Ozeanismus-Diskurs: Methodische Ansatzpunkte	24
2.1.	Stereotype des Fremden und Darstellungsstrategien	25
2.1.1.	Authentifizierungsstrategien	26
2.1.2.	Wissenschaftspopularisierende Strategien und Techniken	27
2.1.3.	Stereotype und Topoi des Fremden	28
2.2.	Darstellungsfunktionen und ihr historischer Kontext	31
2.3.	Diskursfeld Ozeanismus	33
2.3.1.	Merkmale des Diskursfeldes Ozeanismus	33
2.3.2.	Diskurse und Interdiskurse im Diskursfeld Ozeanismus	36
3.	Die Südseeliteratur in der bisherigen Forschung: Das vernachlässigte Problem der Ambivalenz der Südsee-Topoi	42
3.1.	Die Rekurrenz des Südsee-Mythos und des Topos vom »edlen Wilden«	45
3.2.	Der Topos des »unedlen Wilden« und seine verschiedenen Deutungen	50
4.	Textgenres und Textkorpus	57
4.1.	Auswahl der Genres	57
4.2.	Überblick über die behandelten Texte	59

TEIL B: FALLSTUDIEN

I. Exotische Welten in der Popularisierung des wissenschaftlichen Reiseberichtes

5.	Weiterentwicklung der Gattungsform wissenschaftlicher Reisebericht im 19. Jahrhundert.	65
6.	Ethnographie und Exotismus in Adelbert von Chamissos <i>Reise um die Welt</i> (1836)	74
6.1.	Biographie Chamissos und Bewertung seines Reisewerks in der Forschung.	74
6.2.	Popularisierende Darstellungsstrategien	80
6.3.	Darstellung des Fremden: Polynesier und Mikronesier als edle Wilde.	86
6.4.	Rousseauismus, Eurozentrismus und Fortschrittsoptimismus . .	104
7.	Empirie und Exotismus: <i>Südsee-Bilder</i> (1895) und <i>Neue Südsee-Bilder</i> (1900) des Völkerkundlers Arthur Baessler.	110
7.1.	Organisation des Materials in beiden Reiseberichten	112
7.2.	Auseinandersetzung mit exotistischen Stereotypen des Fremden	117
7.3.	Ethnographischer Diskurs und Kolonialkritik	127

II. Exotismus und populäre Ethnographie in der Memoirenliteratur seit Gründung des Deutschen Reiches

8.	›Populärer Romantizismus‹ und Kolonialphantasien: Karl Sempers <i>Die Palau-Inseln im Stillen Ocean. Reiseerlebnisse</i> (1873)	133
8.1.	Biographie Sempers und Popularität seines Reiseberichtes.	133
8.2.	Fingierte Gleichrangigkeit zwischen Fremdem und Eigenem . .	138
8.3.	Wechsel vom rousseauistischen zum darwinistischen Diskurs. .	151
9.	Kunstsinn und Degeneration – die <i>Südsee-Erinnerungen</i> (1883) des Unternehmers Franz Hensheim	158
9.1.	Anlage des Textes	159
9.2.	Typisierende Ethnographie und darwinistischer Diskurs.	162
9.3.	Der implizite wirtschaftlich-koloniale Diskurs	169
10.	Gewalttätige ›Wilde‹ oder friedliche Eingeborene? Die <i>Erlebnisse und Beobachtungen auf der Insel Neu-Pommern</i> (1887) des Siedlers und Ethnographen Richard Parkinson	171
10.1.	Vorwort und Textgestalt.	171
10.2.	Der ethnographische Diskurs	175
10.3.	Auseinandersetzung mit dem Topos des ›unedlen‹ Melanesiers	178
10.4.	Der ethnographische im wirtschaftlich-kolonialen Diskurs. . . .	186

11.	Idyllisierung kolonialer Präsenz in Otto Ehlers' Reisebericht <i>Samoa, die Perle der Südsee</i> (1895)	192
11.1.	Zielsetzung des Reiseberichts im Kontext der »Samoafrage« ..	192
11.2.	Touristischer Diskurs im nationalen Referenzsystem	195
11.3.	Koloniale und sexuelle Eroberungsphantasien	197
11.4.	Funktionalisierung exotistischer Stereotype für kolonialpropagandistische Zwecke	204

III. Konstruktionen des Fremden in der populärwissenschaftlichen Zeitschriftenpublizistik

12.	Die Südsee im <i>Globus – Illustrierte Zeitschrift</i> <i>für Länder- und Völkerkunde</i> (1862–1910)	208
12.1.	Populärwissenschaftliche Zielsetzung, Herausgeber, Tendenzen	208
12.2.	Die Artikel zu den Südseeregionen	217
12.3.	Stereotype des Fremden und deren Funktionen	221
12.3.1.	»Zivilisierte Wilde« oder »ein Paradies, bevölkert von Teufeln«? Zur Polynesier-/Melanesier-Unterscheidung ...	221
12.3.2.	Kolonialkritik und Rassismus in der Darstellung der Neukaledonier	225
12.3.3.	Exotistische Topoi und Kritik am französischen Kolonialismus: Tahiti und die Marquesas	229
12.3.4.	Kannibalismus und »Zivilisierbarkeit«: die Darstellung Fidschis	237
12.3.5.	Exotismus und koloniale Eroberungsphantasien in der Darstellung Samoas	249
12.4.	Wie aus »wilden Kannibalen [...] friedliche Arbeiter werden«: Die Darstellung Neuguineas und des Bismarck-Archipels im Kontext des deutschen »Kolonialexperiment«	257
12.4.1.	Der dominante wirtschaftlich-koloniale Diskurs	258
12.4.2.	Der ethnographische Diskurs	268
12.4.3.	Zusammenfassung der Darstellung der »deutschen Südsee« ...	275
12.5.	Fazit: Diskursive Verflechtungen der populären Völkerkunde ...	276

IV. Übersee- und Abenteuerroman zwischen Kolonialkritik und Affirmation des Kolonialismus

13.	Der Übersee- und Abenteuerroman Friedrich Gerstäckers	281
13.1.	Literaturgeschichtliche Bewertungen des Autors	281
13.2.	Biographie Gerstäckers	284
13.3.	Exotismus, Missions- und Kolonialismuskritik im Roman <i>Tahiti</i> (1854)	286
13.3.1.	Inhalt und zeitgenössische Kritik des Romans	286
13.3.2.	Desillusionierung und Utopie	289

13.3.3.	Der modifizierte Rousseauismus-Diskurs	305
13.4.	Eskapismus und Desillusionierung über das ›Paradies‹: Gerstäckers Abenteuerroman <i>In der Südsee</i> (1860)	308
13.4.1.	Romanhandlung und intertextuelle Bezüge	308
13.4.2.	Ironisierung der Stereotype des Fremden	312
13.4.3.	Desillusionierende Reflexion auf den Exotismus	318
14.	Südsee-Klischees in Sophie Wörishöffers populärem Abenteuerroman <i>Das Naturforscherschiff</i> (1880)	321
14.1.	Literaturgeschichtliche Bewertung Wörishöffers und Anlage des Romans	321
14.2.	Dichotomische Darstellung des Fremden	325
14.2.1.	Eingeborene als Statisten und Unterwerfung der Natur	325
14.2.2.	Perhorreszierung des ›Australnegers‹	328
14.2.3.	Exotistische Vereinnahmung des Fremden	334
14.2.4.	Eroberung Samaos und Festigung nationaler Identität	336
15.	Zusammenfassung und Ausblick: Ambivalente Stereotype des Fremden und ihr Funktionswandel im Ozeanismus-Diskurs des 19. Jahrhunderts	340
	Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	351
	Literaturverzeichnis	352
	a) Quellen	352
	b) Zitierte Artikel aus dem <i>Globus</i>	357
	c) Forschungsliteratur	359
	Orts-, Namens- und Sachverzeichnis	381